

Die 101 besten Hotels im DACH-Raum: Das sind die Gewinner

Die Hotels «Vier Jahreszeiten Hamburg» (Deutschland), «Sacher Wien» (Österreich), «Adler Lodge Ritten» (Südtirol) und «The Dolder Grand Zürich» (Schweiz) sind die Hauptgewinner des Hotelrankings «Die 101 besten Hotels DACH». Die Auszeichnungen wurden im Rahmen der zehnten «101 Soirée» im Bürgenstock Resort Lake Lucerne verliehen, an der rund 300 prominente Gäste aus der Hospitality-Branche teilnahmen. Zu besonderen Ehren kamen zwei Hoteliers: Benjamin Chemoul, General Director «Beau-Rivage Palace», ist «101 ICON Hotelier of the Year 2026». Grand Hotelier Reto Wittwer erhielt den «101 ICON Hotelier of the World Lifetime Achievement Award». Erstmals prämiert wurden 2026 die besten barrierefreien Hotels.

Obbürgen, 19. April 2026 – Das Bürgenstock Resort Lake Lucerne hoch über dem Vierwaldstättersee steht für Grandhotellerie auf allerhöchstem Niveau. Damit bot das 5-Sterne-Resort am 19. April 2026 den würdigen Rahmen für die Jubiläumsausgabe der «101 Soirée». Bereits zum zehnten Mal zeichnete das renommierte, von Carsten K. Rath und seinem Sohn David ins Leben gerufene Hotelranking die 101 besten Häuser aus, das dritte Mal in der Schweiz.

Die Sieger des Abends

Als Gesamtsieger der einzelnen Länder entpuppten sich die Häuser «Hotel Vier Jahreszeiten Hamburg» (Deutschland), «Hotel Sacher Wien» (Österreich), «Adler Lodge Ritten» (Südtirol) und «The Dolder Grand Zürich» (Schweiz).

Einen neuen Sieger gab es unter anderem in der Kategorie «101 Luxury Hideaway of the Year 2026». Nachdem das Schloss Elmau in Krün den Titel vier Mal in Folge abräumte, sicherte sich dieses Jahr das «Bürgenstock Hotel & Alpine Spa» in Obbürgen bei Luzern den Sieg. Ohnehin überzeugten Schweizer Hotels insgesamt im DACH-Ranking. Weitere Kategoriensieger waren das «The Alpina Gstaad» als «101 Luxury Lifestyle Hotels & Resorts of the Year 2026», «The Chedi Andermatt» («101 Luxury Design & Architecture Resorts»), «Park Hotel Vitznau» («101 Luxury Water Side Resorts»), «Grand Resort Bad Ragaz» («101 Luxury Spa & Health Resorts») und das «Beau-Rivage Palace Lausanne» («101 Luxury Palaces»).

In der Kategorie «101 Luxury Business Hotel of the Year 2026» wurde einmal mehr das «The Dolder Grand» in Zürich ausgezeichnet. In der Kategorie «101 Luxury Leisure Hotel of the Year 2026» ging der Titel an das «Beau-Rivage Palace» in Lausanne. Dessen General Director Benjamin Chemoul wurde zusätzlich als «101 ICON Hotelier of the Year 2026» geehrt. «Benjamin Chemoul zeigt tagtäglich eindrücklich, wie man ein Weltklasse-Hotel mit Herzlichkeit auf das allerhöchste Niveau bringt», so Carsten K. Rath, Gründer und Chairman der 101 Besten.

Drei Kategoriensiege holten sich Hotels aus Österreich: Das «Alpin Resort Sacher» in Seefeld wurde als «101 Luxury Alpine Resorts of the Year», das «Rosewood Vienna» als «101 Luxury Business Hotels of the Year» und das «Interalpen-Hotel Tyrol» in Telfs-Buchenals als «101 Luxury Family Resorts of the Year» geehrt.

Der «Breidenbacher Hof» in Düsseldorf und «Mandarin Oriental Munich» holten den Sieg als «101 Grand Hotels of the Year» respektive «101 Luxury City Palais of the Year» nach Deutschland.

Neue Kategorie «Barrierefreie Hotels» feiert Premiere

Emotional war die Würdigung des Hotels «Momentum» auf der Lauchernalp in der Schweiz. Durch einen fatalen Bergsturz im Frühling 2025 verloren die Hoteliers ihre Existenz. Das «Hotel Momentum» schaffte als temporäres Haus das dringend benötigte Gästeangebot und wurde als «Hotel of the Year 2026 – New Beginning» ausgezeichnet.

Erstmals wurden 2026 auch barrierefreie Hotels prämiert. Die Kategorie entstand in Zusammenarbeit mit Procap, der grössten Schweizer Organisation für Menschen mit Behinderungen. Als Premiersieger konnte sich das Tessiner Hotel «Centro Magliaso» feiern lassen.

Branchengrössen und viel Prominenz

Die 10. Ausgabe der «101 Soirée» bewies zudem erneut, welch hohen Stellenwert das Hotelranking in der nationalen und internationalen Hospitality-Branche geniesst. Unter den Geladenen befanden sich viele Prominente und Branchengrössen wie Nathalie Seiler-Hayez (Managing Director der Swiss Deluxe Hotels), Martin von Moos (Präsident Hotellerie Suisse), Martin Nydegger (CEO Schweiz Tourismus) oder Grand Hotelier Reto Wittwer (ehemals Swissôtel, und von 1995 bis 2014 Präsident sowie CEO von Kempinski Hotels & Resorts). Ihm wurde am von Christa Rigozzi moderierten Abend der «101 Icon Hotelier of the World – Lifetime Achievement Award» verliehen.

«101 Executive Summit»: Die Suche nach der kulturellen Balance

Auch 2026 fand im Vorfeld der Preisverleihung der hochkarätige «101 Executive Summit» statt. Höhepunkt war die Podiumsdiskussion zum Thema «Zwischen woke und wertkonservativ: Wo liegt die neue Mitte der Hospitality?». Unter der Moderation von Gaudenz Looser diskutierten Simone Müller (Vorstandsmitglied Swiss Diversity Forum), Chris K. Franzen (Managing Director, Bürgenstock Resort Lake Lucerne), Dietmar Müller-Elmau (Inhaber Schloss Elmau), Mag. Matthias Winkler (CEO der Sacher Hotels) und Kuno Spirig (Gründer Swiss Green Economy Forum) über die Herausforderungen zwischen gesellschaftlichem Wandel, Fachkräftemangel und Führungskultur in der Hotellerie.

Zudem befassten sie sich mit der Frage, wie die Hospitality-Branche dabei eine kulturelle Balance findet. Und zwar eine, die sowohl Mitarbeiter bindet als auch Servicequalität sichert. «Die Hospitality-Branche muss sich seit jeher immer wieder neuen Herausforderungen stellen und sich neuen Trends sowie Entwicklungen anpassen. Es gilt also, vorausschauend zu handeln und damit insbesondere eines der wichtigsten Alleinstellungsmerkmale eines jeden Hauses zu sichern: die Mitarbeiter», sagte Dietmar Müller-Elmau.

Über die «101 besten Hotels»

Das renommierte Ranking der «101 besten Hotels» wurde 2019 gegründet und hat sich seither als eine der wichtigsten Auszeichnungen für Spitzenhotellerie in Deutschland etabliert. 2025 wurde das Ranking erstmals in der Schweiz durchgeführt, um herausragende Hotels auszuzeichnen, die durch exzellenten Service, höchste Qualität und aussergewöhnliche Gästeerlebnisse überzeugen. Die Auswahl basiert auf einer unabhängigen Bewertung durch Branchenexpertinnen und -experten, ergänzt durch Gästefeedback und umfassende Analysen. Eine wissenschaftliche Begleitung durch die internationale Hochschule München stellt sicher, dass die Bewertungsmethodik objektiv und transparent ist. Ziel des Rankings ist es, exzellente Hotellerie sichtbar zu machen und Gästen eine verlässliche Orientierung bei der Wahl ihres Hotels zu bieten. Weitere Informationen www.die-101-besten.com

Medienkontakt:

Primus Communications GmbH

Sophie Grüber

E: s.grueber@primcom.com

M: +41 78 807 06 50



Die Gewinner von «Die 101 besten Hotels DACH» 2026

Overall Winner Deutschland	Overall Winner Österreich	Overall Winner Südtirol	Overall Winner Schweiz
1. Hotel Vier Jahreszeiten, Hamburg	1. Hotel Sacher, Wien	1. Adler Lodge, Ritten	1. The Dolder Grand, Zürich

101 Luxury Lifestyle Hotels & Resorts	101 Luxury Design & Architecture Resorts	101 Luxury Spa & Health Resorts
1. The Alpina Gstaad	1. The Chedi, Andermatt	1. Grand Resort Bad Ragaz
2. Hotel Castel, Fragsburg	2. The Amauris, Vienna	2. Villa Eden, Meran
3. Der Öschberghof, Donaueschingen	3. The Fontenay, Hamburg	3. Alpenresort Schwarz, Obermieming

101 Grand Hotels	101 Luxury City Palais	101 Luxury Water Side Resorts
1. Breidenbacher Hof, Düsseldorf	1. Mandarin Oriental, München	1. Park Hotel Vitznau
2. Kulm Hotel St. Moritz	2. Mandarin Oriental Savoy, Zürich	2. Castello del Sole Beach Resort & Spa, Ascona
3. Hotel Sacher, Salzburg	3. Hotel Sans Souci, Wien	3. Severin's Resort & Spa, Sylt

101 Luxury Alpine Resorts	101 Luxury Family Resorts	101 Luxury Business Hotels
1. Alpin Resort Sacher, Seefeld	1. Inter-alpen-Hotel Tyrol, Telfs	1. Rosewood Vienna
2. Le Grand Bellevue, Gstaad	2. Bio- & Wellnesshotel Stanglwirt, Going am Wilden Kaiser	2. Hotel Maximilians's Augsburg
3. Hotel Almhof Schneider, Lech	3. Hotel Bareiss, Baiersbronn	3. Fairmont Le Montreux Palace

101 Luxury Hideaways	101 Luxury Palaces
1. Bürgenstock Hotel & Alpine Spa, Obbürgen	1. Beau-Rivage Palace, Lausanne
2. Schloss Elmau, Krün	2. Badrutt's Palace Hotel St Moritz
3. Rosewood Schloss Fuschl, Hof bei Salzburg	3. Gstaad Palace